

Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

Fellbach Vier Siege sind **Christoph Negritu** in der vergangenen Woche beim Nachwuchsturnier des Tennis-Weltverbandes ITF in Amstetten gelungen, ehe ihn eine Verletzung am rechten Fuß zur Aufgabe gezwungen hat (wir haben berichtet). Er hat dabei höher eingestufte Gegner aus dem Turnier in Österreich geworfen wie **Alberto Barroso Campos**, **Daniel Baumann** oder **Bradley Mousley**, beim Aufeinandertreffen in der Junioren-Weltrangliste auf den Plätzen 425, 274 und 169. Deshalb ist der 18-Jährige vom TEV Fellbach jetzt selbst um 180 Positionen nach vorne gerückt. In der am Montag aktualisierten Ausgabe der Weltrangliste wird Christoph Negritu auf Platz 630 geführt – dabei hat er lediglich sechs Auftritte in der ITF-Wertung stehen. Nur zum Vergleich: Der Australier **Luke Saville**, bester aller Nachwuchsspieler auf diesem Planeten, hat sich für die aktuelle Notierung bei 19 Wettbewerben um Punkte bemüht. Für einen vergleichbaren Aufwand fehlen Christoph Negritu, Schüler des Stuttgarter Schickhardt-Gymnasiums, Zeit und Budget. Seit gestern trainiert er nun wieder eher behutsam nach vier Tagen Pause und bereitet sich auf die Oberliga-Saison mit dem TEV Fellbach vor, die am 24. Juni mit einem Auswärtsspiel beim SSV Ulm beginnen wird. Zudem führt er auch die Junioren des TC Lauffen in der Oberliga an, Saisonstart für das Team ist am 16. Juni beim TC Bad Friedrichshall. *ren*